

Standpunkt

! zu Vorschlägen aus persönlichen Gesprächen

! **Größere Aufmerksamkeit
ist der Unterstützung der
Tätigkeit der Genossen
[in den Massenorganisa-
tionen zu widmen.**

Die Dessauer Waggonbauer übergaben am 2. Januar dieses Jahres die ersten 5 für 1986 geplanten Kühlwagen an die Staatsbahn der UdSSR. Das war ein gelungener Planstart im Parteitagjahr. Vier Tage Planplus 1985, Steigerung der Arbeitsproduktivität um 5,8 Prozent gegenüber 1984 und ein sinkender Produktionsverbrauch sind die bisherigen Ergebnisse der Waggonbauer im von den Gewerkschaften organisierten sozialistischen Wettbewerb zum XI. Parteitag der SED. Mit vielen Initiativen haben auch die Mitglieder der FDJ und der KDT dazu beigetragen. Das Sekretariat der Kreisleitung Dessau der SED orientiert die Leitungen der BPO darauf, den Einfluß auf das politische Wirken der Genossen in den Massenorganisationen, insbesondere im FDGB, in der FDJ, in der URANIA und in der KDT weiter zu erhöhen. Unser Kreis, das wurde auf der Delegiertenkonferenz sichtbar, verfügt dafür über gute Voraussetzungen. Jeder fünfte Funktionär des FDGB ist Mitglied oder Kandidat der SED, fast jeder zweite Funktionär des sozialistischen Jugendverbandes ist Genosse.

Durch die aktive Tätigkeit der Kommunisten in den Massenorganisationen festigt unsere Partei die vertrauensvollen Beziehungen zu allen Werktätigen, überzeugt die Massen von der Richtigkeit der Politik der SED und gewinnt sie für die initiativreiche Verwirklichung der Partei-

beschlüsse. So* ist das ehrenamtliche Wirken der Genossen in den Massenorganisationen nicht nur wichtiger Parteiauftrag, sondern zugleich eine Schule des politischen Kampfes sowie der Qualifizierung der Kader. In den Wahlversammlungen wurde das verdienstvolle Wirken jener Genossen gewürdigt, die in gesellschaftlichen Organisationen, in Ausschüssen, Kommissionen und Beiräten eine beispielhafte Arbeit leisten. Zum Beispiel Genosse Siegfried Kalkbrenner aus dem VEB Junkalor Dessau als Mitglied der BGL oder Genossin Christa Krüger, die im FDGB-Kreisvorstand die Interessen der Werktätigen ihres Betriebes, der Magnetbandfabrik Dessau, vertritt. Beide Kommunisten haben, wie viele andere Genossen in den Grundorganisationen unseres Kreises, Anteil daran, daß die Aktionen „Meisterleistung“ und „Zeitplus“ innerhalb der Initiative des Bezirkes Halle „Unser Bestes zum XI. - Erfahrungsaustausch mit allen“ bisher gute ökonomische Ergebnisse brachten. An den guten Wettbewerbsergebnissen sind viele Genossen beteiligt. Leidenschaftlich und mit großer Einsatzbereitschaft leisten sie in der überwiegenden Mehrzahl in ihren Gewerkschaftskollektiven eine überzeugende politische Arbeit. Die Genossen setzen sich für eine hohe Arbeitsdisziplin, Ordnung und Sicherheit ein und nehmen damit Einfluß auf die Verwirklichung der ökonomischen Strategie. Als treuer Helfer und Kampferse der Partei erweist sich tagtäglich die FDJ. Ihren 178 Jugendbrigaden - 168 Leiter dieser Kollektive sind Genossen ~ widmen die Parteileitungen besondere Aufmerksamkeit, ebenso den Jugendobjekten, der MMM-Bewegung und den anderen ökonomischen Initiativen des sozialistischen Jugendverbandes. Die Leitungen der Parteiorganisationen sorgen dafür, daß den Jugendkollektiven der FDJ Aufgaben aus dem Plan Wissenschaft

und Technik übertragen werden. Ausgehend von solchen Erfahrungen, wird unsere Kreisleitung die Tätigkeit der Genossen in den Massenorganisationen noch stärker als bisher unterstützen. Die Kreisleitung Dessau orientiert die Parteileitungen dabei auf 3 Schwerpunkte:

Erstens ist durch eine wirksame ideologische Arbeit und straffe Leitungstätigkeit zu gewährleisten, daß die Erfahrungen der politischen Arbeit der Kommunisten in den Massenorganisationen verallgemeinert werden. Besonders wenden wir uns dem Wirken der Genossen in der Gewerkschaft und im Jugendverband zu, können wir doch von ihnen einen besonders hohen Beitrag in unseren ökonomischen Initiativen zur Durchsetzung der Wirtschaftsstrategie der Partei erwarten.

Zweitens sind die Genossen für ihr politisches Wirken in den Arbeitskollektiven und Wohngebieten, für ihre Tätigkeit in den Massenorganisationen, in den Schulen der sozialistischen Arbeit und im Studienjahr der FDJ noch besser mit überzeugenden Argumenten auszurüsten. Die Mitgliederversammlungen, die Arbeit der Parteigruppen und das Parteilehrjahr sind dafür bewährte Formen, die niveauvoller zu gestalten sind.

Drittens ist es erforderlich, die ehrenamtlich tätigen Genossen in den Massenorganisationen, in den Ausschüssen der Nationalen Front, Beiräten und Kommissionen differenzierter anzuleiten, ihnen wirksame Hilfe und Unterstützung zu geben sowie den beispielhaften Einsatz der Kommunisten gebührend zu würdigen. Denn es steht fest: Von der überzeugenden, mobilisierenden und vorbildlichen Tätigkeit der in den Massenorganisationen tätigen Kommunisten hängt es entscheidend ab, wie diese ihre verantwortungsvollen Aufgaben im Sozialismus erfüllen.

Ingo Kurtz

1. Sekretär
der Kreisleitung Dessau der SED